

BRAINSTORMING

AA8: Kreativitätstechniken

Fachdidaktik 1

Victoria Held & Junia Landtwing

Dezember 2020

ALLGEMEINES

Ziel

- Gruppe in Ideenfindung miteinbeziehen
- grosse Anzahl von Ideen innert kurzer Zeit generieren

Dauer

5 – 15min

Gruppengrösse

4-10 Personen

Material

- Flipchart oder Beamer
- Post-ist
- Online-Tool (e.g. Miro)

VARIANTE 1

- Moderator notiert Fragestellung.
- Teilnehmer rufen Ideen zu.
- Moderator oder Protokollist notiert Ideen auf Flipchart oder Postits.
- Ideen im Anschluss sortiert, kombiniert & diskutiert.



VARIANTE 2

- Alle Teilnehmer erhalten Stapel Postits.
- Moderator notiert Fragestellung in kurzem prägnanten Satz.
- Alle Teilnehmer schreiben so viele Ideen wie möglich auf.
- Im Anschluss lesen Teilnehmer Postits vor und kleben sie an die Tafel.



REGELN

- Quantität vor Qualität.
- Alle dürfen sagen, was ihnen in den Sinn kommt.
- Alles erlaubt ausser Kritik.
- Nicht gleich aufgeben, wenn das Brainstorming abebbt → Auflockerung!

ANWENDUNGSBEISPIELE

Handlungskompetenz A4: Gemäss den altersspezifischen Gewohnheiten, der Kultur und der Religion situationsgerecht handeln

Lernziel

Ich kann die die verschiedenen Einflussfaktoren auf den Menschen benennen.

Ich kann den Begriff «Identität» definieren.

Brainstorming Frage

Welche Faktoren beeinflussen uns Menschen?

Was macht unsere Identität aus?

Unsere Empfehlung:

- Definitionen: Was macht X aus?
- Kriterien fragen: Was muss man bei Y beachten?
- Handlungen: Was würden Sie bei Z tun?

TAKE HOME

- Als Einstieg geeignet
- Konstruktives Vorgehen: Lernende primär aktiv
- Gute Möglichkeit, dass Lernende reale Alltagsbeispiele einbringen können (Transfer!)
- Wichtig: Ideen müssen diskutiert und allenfalls korrigiert werden.